Inhalt

I. Einleitung: Machtmenschen 9

II. Helmut Kohl – die Macht des Geschichtsdeuters 15
Kohls Jugend **15** • Früher politischer Aufstieg **17** • Vom Landtagsabgeordneten zum Ministerpräsidenten **21** • Kampf gegen Barzel **23** • Barzels Sturz **27** • Kohl wird Parteivorsitzender **30** • Kanzlerkandidatur **32** • Kohls drei Säulen der Macht **35** • Die Partei als Basis der Macht **37** • Die Fraktion als Netzwerk Kohl'scher Macht **52** • Das Kanzleramt als Zentrale der Macht **66** • Die Chefs des Bundeskanzleramts **69** • Die Staatsminister **73** • Die Abteilungsleiter **76** • Die persönliche Umgebung **82** • ExterneBerater **87** • DieRegierungssprecher **89** • Der Politikstil Kohls **94** • Ablöseprozesse oder: Scheiden tut weh **115** • Männerbande: Schäuble und Kohl **121** • Schäuble – der ewige Kronprinz **125** • Kohl will weitermachen – als Ehrenvorsitzender **129** • Der Spendenskandal **131** • Krieg auf dem Buchmarkt **140** • Eine traurige Post-Kanzler-Ära **146** • Im Schatten der Macht: die Familie **148**

III. Gerhard Schröder – die Macht des Aufsteigers 154
»Acker« in der Nachkriegszeit **155** • Lehr- und Wanderjahre **159** • Juso-Bändiger im »roten Jahrzehnt« **161** • Im Bundestag in Bonn **165** • Die Entdeckung der Landespolitik **167** • Der »Enkel« Gerhard Schröder und Willy Brandt **170** • Der Ministerpräsident und die Wiedervereinigung **172** • Pragmatisch für Niedersachsen **174** • Schröder unterliegt Scharping **176** • Vor dem Mannheimer Putschparteitag **180** • Schröder und Lafontaine – ein Nichtverhältnis **184** • Provokationen als Stilmittel **186** • Wie Schröder Lafontaine austrickste **189** • Wahlkämpfer Schröder **201** • Rot-grüne Koalition – ein historisches

Projekt? **205** • Der »Koch« und der »Kellner« **208** • Der Seiteneinsteiger Jost Stollmann und die Profis **211** • Die Machtarchitektur: Schröder, Lafontaine und die Minister **217** • Hintergründe der Regierungsbildung und warum Schröder Lafontaine als Fraktionsvorsitzenden verhindern wollte **219** • Zweikampf, Mobbing und Verbitterung: Der Rücktritt Lafontaines **227** • Bodo Hombachs Weggang nach dem Ende des Kosovo-Krieges und Ministerrücktritte **245** • Schröders »Küchenkabinett« im Bundeskanzleramt **251** • Die Regierungssprecher **253** • Die »politischen Beamten« im Kanzleramt **254** • »Doris sagt ...« **258** • Berater und die »Friends of Gerd« (FROGs) **262** • Pragmatismus als Regierungsstil **265** • Die Bosse von Wirtschaft und Gewerkschaft **282** • Zwang zur eigenen Mehrheit auch in der Außenpolitik **284** • Der Irak-Krieg – Rettungsanker des »Friedenskanzlers« **287** • Schröder und die Medien **294** • Der Abstieg in fünf Akten **300** • Erster Akt: Der Mut der Verzweiflung und die Agenda 2010 **302** • Zweiter Akt: Die kleine Parteirebellion in Bochum **306** • Dritter Akt: Parteivorsitzender am Ende **307** • Vierter Akt: Vorgezogene Bundestagswahlen als Einstieg in den Ausstieg **313** • Fünfter Akt: Das letzte Aufbäumen in der »Elefantenrunde« **326** • Ein Rückblick: Schröder und die SPD **331** • Epilog – Das Leben eines Ex-Kanzlers **335**

IV. Angela Merkel – die Macht der Sphinx 340

Pfarrerstochter und Physikerin in der DDR – Kindheit, Jugend, Wissenschaft **344** • Der demokratische Aufbruch: Merkel entdeckt die CDU **353** • Helmut Kohl entdeckt Angela Merkel **359** • »Kohls Mädchen« als Ministerin **361** • Das »Mädchen« zeigt gegen Schäuble und Kohl Zähne **370** • Glücklose Vorsitzende **377** • Das Frühstück von Wolfratshausen **384** • Stoiber scheitert **386** • Der Griff nach dem Fraktionsvorsitz **387** • Merkel – eine Sphinx? **394** • Kohl – der Kandidatin Lehrmeister **396** • Warum Angela Merkel Schröder dankbar sein muss **398** • Das Merkel-Kabinett **403** • Merkels Imperium **412** • Merkels Wochenplan **414** • Sechs Abteilungen **417** • Merkel, die Unionsparteien und die SPD **419** • Zum Regie-

rungsstil Angela Merkels 425 • Merkel und die Medien 436 • Merkel – die »mächtigste Frau der Welt« 439

V. Drei Machtmenschen im Vergleich 444

VI. Die Formel der Macht
Ein Exkurs und mehrere Thesen 454

Anmerkungen 489
Auswahlbibliografie 557
Personenregister 565
Danksagung 577